

Monika Littau

Biographische Informationen

Geboren wurde ich in Dorsten, wo ich bis zum Abitur zur Schule ging. Ab 1974 studierte ich im Anschluss in Bochum Germanistik und Theologie, später Geographie und in Münster Musikwissenschaft. Ich schloss mein Studium mit einer Staatsarbeit zu Clara Viebig und der Heimatkunstabewegung um 1900 ab.

Mein Referendariat absolvierte ich an einem Dortmunder Gymnasium (2. Staatsarbeit „Der 1. Weltkrieg als Thema des Romans der Weimarer Republik“). In dieser Zeit wurde mein mittlerweile erwachsener Sohn geboren, für den ich später allein verantwortlich war.

Mehr als 20 Jahre war ich im Anschluss in Forschung, Bildung, Kultur- und Literaturförderung tätig:

- 1985-1986 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ruhr-Universität Bochum
- 1987-1989 Leiterin des Projektes „Seniorenkultur“ der Kulturkooperative Ruhr e.V. Dortmund
- 1990-1991 Leiterin des Projektes „Euro-Kommunikation – Euroliteratur“ beim Verein für Literatur e.V., Dortmund
- 1991-1994 Leiterin des Westfälischen Literaturbüros in Unna
- 1994-2003 Lehrerin am Bergstadt-Gymnasium in Lüdenscheid und am Städtischen Gymnasium Hattingen-Holthausen
- 2003-2007 Referentin für Literatur, Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche im Kulturministerium/der Kulturabteilung der Staatskanzlei NRW

Bereits seit Ende der 70er Jahre erschienen literarische Texte von mir in Literaturzeitschriften. In den 80ern kam es zur Veröffentlichung erster Einzeltitel (siehe Veröffentlichungen).

Die literarische Arbeit musste jedoch neben Beruf und Familie am Rande bleiben, bis ich 2007 mein Arbeitsverhältnis mit dem Land NRW beendete, um mich ausschließlich meiner literarischen Arbeit widmen zu können. Trotz der Ermutigungen durch Preise und andere Auszeichnungen (siehe Autorin) fehlte mir, angesichts meiner familiären Verantwortung zu einem früheren Zeitpunkt der Mut, mich allein auf eine unsichere freiberuflich-künstlerische Arbeit einzulassen. Mittlerweile liegen fast 20 Einzelveröffentlichungen in unterschiedlichen Bereichen vor (Prosa/Roman, Lyrik, Kinderbuch, Hörspiel, Theater, Kulturpädagogik und

Wissenschaft). Zugleich konzipiere und betreue ich Projekte, wie bspw. postpoetry.NRW und bin gelegentlich als Gastpoetin im Wissenschaftlichen Bereich tätig, so 2017 an der Ocean University of China in Qingdao.

Ich bin seit 1982 Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller (u. a. Vorstandstätigkeit in den 80er Jahren, Begleitung des Übergang von der IG Druck und Papier in die IG Medien auch auf Bundesebene, 2008 vorübergehend Landesvorsitzenden NRW), bin Gründungsmitglied des Dortmunder Vereins für Literatur.

2011 übernahm ich als Vorsitzende der Gesellschaft für Literatur in NRW e.V.

Verantwortung und bin bis heute in dieser Funktion tätig.

Nach wie vor setze ich mich in verschiedenen Gremien und Einrichtungen für die Literatur sowie Autorinnen und Autoren ein (Literaturrat/Kulturrat) und bin Mitglied u. a. beim Friedrich-Bödecker-Kreis, der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik (Leipzig), dem Literaturhaus Bonn, dem Verein für Literatur Dortmund.